

Kundennutzen zum Festpreis

Mit Vorprojekten zur Perfect Fit Fabrik

Vorprojekte sind Basis eines fundierten Projektbudgets und stellen sicher, dass frühzeitig alle Subprozesse der Papierherstellung optimal aufeinander abgestimmt werden. Und das zahlt sich aus:

- Geringstmögliche spezifische Investitionskosten
- Höchstmögliche Produktivität und Stabilität
- Reibungslose Projektabläufe bei kürzestmöglicher Projektlaufzeit

Im Zuge der weiteren Kosteneffizienzsteigerung bei der Papierherstellung gewinnt die optimale Abstimmung aller Teilprozesse immer mehr an Bedeutung. Der Grundstein dafür wird bereits im Vorfeld einer Großinvestition gelegt: bei der Erstellung des Vorprojekts, d.h. bei der Planung der Gesamtanlage mit Papiermaschine, Nebenanlagen, Gebäude und Infrastruktur.

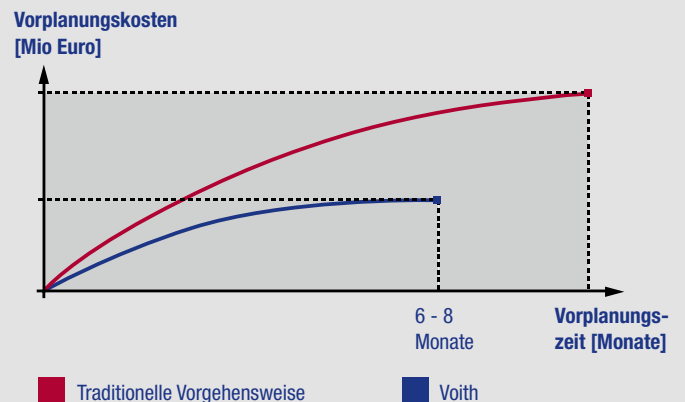
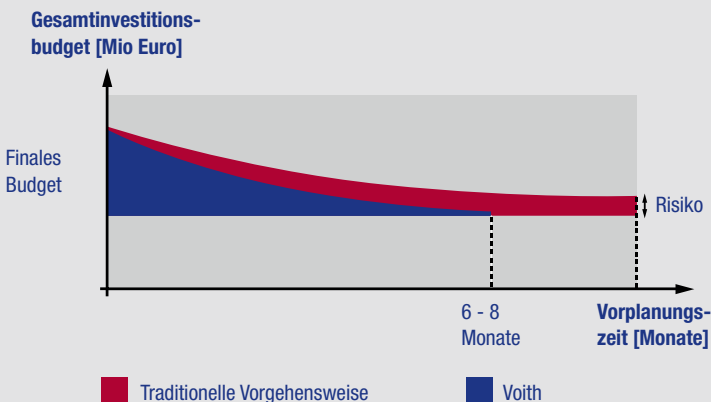
Voith trägt als Prozesslieferant mehr als 50 % zum Gesamtinvestitionsvolumen bei. Entsprechend groß ist der Einfluss. Die konsequente Ausrichtung an den Kundenzielen ist die entscheidende Voraussetzung für die Perfect Fit

Anlage. Idealerweise findet die intensive Abstimmung zwischen Kunden und Voith im Rahmen eines Vorprojekts statt, in dem die Planungsunterlagen, Prozesslayouts, Gebäude- und Fabrikpläne erstellt werden. Diese Unterlagen sind Basis der Ermittlung des Gesamtbudgets sowie des Projektzeitplans mit hoher Genauigkeit.

Bei Großprojekten dauert das Vorprojekt typischerweise sechs bis acht Monate. Danach ist das Projekt soweit ausgearbeitet, dass alle Gewerke detailliert spezifiziert sind und die Umsetzung gestartet werden kann. Im Vergleich zu Großprojekten, bei

Abb. 1: Erhöhung der Planungssicherheit in kürzerer Zeit.

Abb. 2: Kostenvorteile durch integrierte Planung aller Teilprozesse in kürzerer Zeit.



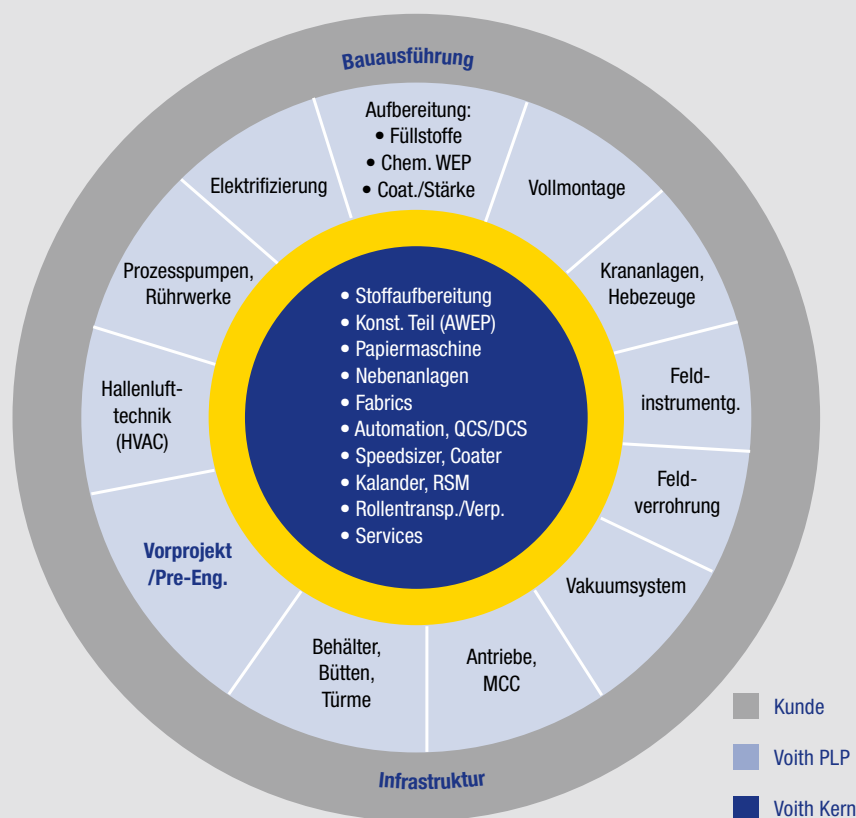


Abb. 3: Typische Liefergrenzen bei PLP Projekten.

denen nach traditioneller Vorgehensweise ein Projekt ohne Einbindung des Prozesslieferanten vorgeplant wurde, ergeben sich nun erhebliche Zeitvorteile bei gleichzeitig genauerer Budgetplanung (Abb. 1).

Aufgrund des umfangreichen Erfahrungsschatzes aus zahlreichen Projekten, der kurzen Abstimmungswege zwischen Fachabteilungen und Kompetenzträgern sowie der prozessübergreifenden Planung aller Teilprozesse ergeben sich erhebliche Kostenvorteile des Vorprojekts. Als Maxime für die Voith Vorprojekte gilt, Kundennutzen zum Festpreis zu schaffen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Projektkostensenkung zu leisten. Immer wichtiger werden daneben auch die positiven Einflüsse auf

Betriebskosten und Verbräuche, wie z.B. Energiekosten und Frischwasser. Insbesondere wenn Voith die Verantwortung für die Lieferung und Inbetriebnahme des Process Line Package (PLP) einschließlich Detailplanung übernimmt, zeigen sich die Vorteile. Die weitere Gesamtprojektlaufzeit von Projektumsetzungsstart bis zur Aufnahme der kommerziellen Papierproduktion wird um bis zu zwei Monate verkürzt.

Neben den Kernprozessen übernimmt Voith Paper mit Planung und Lieferung die Verantwortung für die Teilprozesse und Gewerke bis hin zur Erfüllung der Gewährleistungen. Mit dieser Vorgehensweise lassen sich Risiken für Schnittstellen und Unvorhergesehenes auf Kundenseite erheblich reduzieren.

Die Projekterfolge verschiedener Kunden bestätigen den eingeschlagenen Weg. In den vergangenen drei Jahren hat Voith acht umfangreiche Vorprojekte für Neuanlagen in unterschiedlichen Regionen und für verschiedene Papiersorten bearbeitet. Doch neben Vorprojekten für Neuanlagen gewinnen auch Vorprojekte für größere Umbaumaßnahmen an bestehenden Anlagen an Bedeutung. Risikominimierung und Kostenoptimierung durch Perfect Fit Maßnahmen sind Voraussetzung für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit.

Kontakt



Ingolf Cedra
Papiermaschinen Grafisch
ingolf.cedra@voith.com